

# Effektives Training für Jugend-Kicker

**FUSSBALL** Eric Mbarga und Bernhard Ließ vom DFB-Mobilteam vermittelten in Illkofen neue Methoden und gaben Tipps. Die Kinder waren mit Freude bei der Sache.

VON TINO LEX, MZ

**ILLKOFEN.** Mit Begeisterung waren die Nachwuchskicker der SpVgg Illkofen am Montag beim Training. War es doch dieses Mal eine ganz andere Situation, denn nicht ihre gewohnten Trainer hatten den Ablauf in der Hand, sondern Eric Mbarga und Bernhard Ließ vom DFB-Mobilteam. Die ausgebildeten Trainer des DFB demonstrieren anschaulich, leicht verständlich und praxisorientiert, wie effektives Fußballtraining im Nachwuchsbereich heute aussehen kann und – was vielleicht noch viel wichtiger war – zudem den jungen Spielern Spaß macht.

„Du musst immer wachsam sein“ und „Spielt miteinander“ war nicht nur einmal zu hören, als Eric Mbarga den Spielern der E- und F-Jugend der SpVgg immer wieder praktische Tipps bei den absolvierten Übungen gab. Eric Mbarga ist DFB-Trainer und Germanistikstudent an der Universität Bayreuth. Seit Sommer 2009 ist er auf Einladung des DFB im Mobilteam und demonstriert modernes Jugendtraining. Selbst spielte Mbarga schon bei der Jugend der SpVgg Greuther-Fürth, hat viel Erfahrung als Jugendtrainer und plant die Übernahme einer Herren-Mannschaft. Auch sein Begleiter Bernhard Ließ ist ein hochkarätiger Trainer. In seinen 32 Jahren Trainererfahrung war er 12 Jahre lang Nieder-



Action war angesagt beim DFB-Mobilteam und die Kids waren mit Begeisterung dabei.

Foto: Lex

bayernauswahltrainer, fünf Jahre Stützpunktrainer beim DFB und hat schon die A-Junioren der Post-Süd trainiert. „In welcher Klasse ich ab September trainiere hängt davon ab, ob der ASV Steinach aufsteigt oder nicht“, erklärte Ließ, der auch der Geschäftsführer der Trainergemeinschaft Niederbayern, in der Prüfungskommission des BFV und Jugendspielleiter für den Kreis Straubing ist. Bei den Übungen vermittelte Mbarga und Ließ aber nicht nur Technik und Taktik, sondern auch Einstellung und Werte. „Fußball ist ein Mannschaftssport“, erklärte Mbarga und forderte gezielt Disziplin und Aufmerksamkeit ein.

Selbstverständlich war es deshalb auch, dass zum Beispiel alle gemeinsam beim Aufräumen helfen, was die Kids – zur Überraschung ihrer Betreuer – auch bereitwillig machten.

„Wir sind sehr sympathisch empfangen worden und es hat uns sehr gefreut, dass so viele Kinder teilgenommen haben“, stellte Mbarga fest. Auf die Frage, wie er die sportliche Leistung einschätze, sagte er: „Zwei oder drei Talente waren dabei, die aus der Gruppe der anderen herausragen.“

Auf den Praxisteil folgte ein theoretischer Teil im Sportheim. Dabei stellten Mbarga und Ließ die Fortbildungsmöglichkeiten für die Trainer vor, in-

formierten über die Weltmeisterschaft der Damen 2011 im eigenen Land und zeigten Möglichkeiten auf, auch im Fußball integrativ zu arbeiten.

Der Vorsitzende der SpVgg Illkofen, Helmut Luderer, dankte den beiden Profis für ihre Bereitschaft, die Jugendarbeit in den Vereinen zu fördern. Er dankte auch den BFV-Bezirksvorstand der Oberpfalz, Max Karl, der den Besuch des DFB-Mobils ermöglichte. „Ich bin mir sicher, dass wir im nächsten Jahr für die D- und C-Jugend sowie im übernächsten Jahr für die B- und A-Jugend versuchen werden, das DFB-Mobil nach Illkofen zu bekommen“, erklärte Luderer.